

## Über ein halbes Jahrhundert Erfolg mit Präzisionsguss

### 50 Jahre Kalmbach GmbH

Die Kalmbach GmbH in Velbert kann in diesem Jahr auf eine 50jährige Geschichte zurückblicken: Das Unternehmen wurde 1965 von Reinhold Kalmbach gegründet, der sich mit einer Zinkdruckgießmaschine selbstständig machte, um für die Industrie der Region Gussteile zu produzieren.



Diese Idee erwies sich als erfolgreich, auch wenn in der Anfangszeit einer der Hauptkunden, ein Hersteller von Blitzschutzanlagen, zahlungsunfähig wurde. Reinhold Kalmbach kaufte kurzerhand dessen Produktspektrum auf und stellte es unter der Marke REIKA Blitzschutztechnik selbst her. Das Unternehmen expandierte kontinuierlich. 1980 stellten die ersten Aufträge aus der Automobilindustrie neue Anforderungen und führten zur Erweiterung des Maschinenparks auf fünf Zink-

druckgussanlagen. 1988 trat mit Thomas Kalmbach die zweite Inhabergeneration ins Unternehmen ein. In diese Zeit fällt auch die zunehmende Spezialisierung auf anspruchsvolle Präzisionsdruckgussteile – nach dem Motto, das auch heute noch gilt: „Wir fangen da an, wo andere aufhören.“

2002 begann Kalmbach mit dem Aufbau des Geschäftsfeldes Aluminiumdruckguss. Heute gehören zwanzig Zinkdruckgussanlagen und zehn vollautomatisierte Aluminiumdruck-

gusszellen zum Maschinenpark der Kalmbach GmbH, die auch über Deutschland hinaus einen guten Ruf hat, wenn es um die Produktion von hochwertigen Bauteilen aus Aluminium- und Zinkdruckguss geht. Zu den wichtigsten Kundenbranchen gehören neben der Automobilindustrie auch der Maschinenbau, die Sanitärindustrie (Armaturen und Griffe), die Hersteller von Getrieben, Antrieben und Sensorik (Gehäuse), die Möbelindustrie (Beschläge und Scharniere) sowie die Hersteller von Unterhaltungselektronik, für die Kalmbach u. a. die Gehäuse von hochwertigen Fernbedienungen und Mikrofonen produziert.

Kürzlich hat das Unternehmen, das rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die komplette Fertigung neu strukturiert, nachdem der Aluminiumdruckguss in eine neue, 2.000 m<sup>2</sup> große Halle umgezogen ist. Im Zuge dieser Investition wurde auch ein zusätzlicher Schachtschmelzofen ange-

schafft. Thomas Kalmbach freut sich über diese Investition und betont, dass hiermit die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen wurden. Parallel dazu hat Kalmbach die technische Beratung und Projektierung ausgebaut, um die Kunden bestmöglich bei der werkstoffgerechten Konstruktion von Leichtmetallgussteilen zu unterstützen.

Insgesamt wurden seit 2006 rund 10 Mio. Euro investiert, und jedes Mal hat die kontinuierlich steigende Nachfrage dazu geführt, dass die Kapazitäten wiederum erweitert werden konnten. Das wird auch im Jubiläumsjahr so sein: 2015 liegt der Investitionsschwerpunkt auf der Bearbeitung der Gussteile. Mit einem neuen Vierachsen-Bearbeitungszentrum sowie einer automatisierten Rundtakt-Bearbeitungsanlage trägt Kalmbach der Tatsache Rechnung, dass die Kunden immer häufiger komplett bearbeitete, einbaufertige Gussteile wünschen. ◀

[www.kalmbach.de](http://www.kalmbach.de)

## EUROMOLD stärkt Profil im Additive Manufacturing

### Terry Wohlers wird strategischer Partner der EUROMOLD

Entsprechend dem vielfach aus dem Ausstellerkreis geäußerten Wunsch, gerade im Bereich der Additiven Fertigungsverfahren das Veranstaltungsprofil zu schärfen um die EUROMOLD auch langfristig zur weltweiten Leitveranstaltung im Bereich AM/3DP zu machen, schließt die EUROMOLD mit wichtigen Organisationen und führenden Persönlichkeiten der Branche strategische Partnerschaften.

Dieser Tage gaben die Veranstalter die Kooperation mit Dr. h.c. Terry Wohlers bekannt, einem der wohl führenden Experten auf diesem Gebiet weltweit. Wohlers zeigte sich erfreut und betonte den umfassenden Blick der EUROMOLD-Organisatoren auf das Thema Additive Fertigung: „I am more excited than ever about EUROMOLD's role and influence in the development of the additive manufac-

turing industry. The organizers are taking a comprehensive and long-term view of the AM ecosystem of the future.“ Im Rahmen der Partnerschaft wird Herr Dr. Wohlers unter anderem sicherstellen, dass die thematische Ausrichtung der EUROMOLD bezogen auf Additive Manufacturing (AM) stets führend, vorausschauend und am Puls der Branche ist.

Laut Forbes.com ist der von Wohlers jährlich herausgegebene WOHLERS REPORT die „Bibel“ der AM-Industrie. 2007 erhielt er für seine Verdienste zum Thema AM die Ehrendok-

torwürde der Central University of Technology in Bloemfontein, Südafrika, und bei einer Umfrage des TCT Magazine (UK) wurde er im selben Jahr zur einflussreichsten Persönlichkeit im Bereich des Rapid Product Development und des Additive Manufacturing weltweit gewählt. Terry Wohlers wird von führenden Medien als Referenz zum Thema genannt, in Deutschland unter anderem vom SPIEGEL und der FAZ.

Die EUROMOLD 2015 findet vom 22.–25. September 2015 auf dem Messegelände Düsseldorf statt. ◀

[www.euromold.com](http://www.euromold.com)



**Pneumatische Fördertechnik  
Kernsandmischtechnik  
Regeneriertechnik**

[www.klein-ag.de](http://www.klein-ag.de)  
[info@klein-ag.de](mailto:info@klein-ag.de)

GIFA 2015  
Halle 16 / C11



Gesellschaft für Sensorik und Automation mbH

Automation in der Sandaufbereitung  
Feuchtigkeitregelsysteme/automatische Sandprüfsysteme  
Komplette Sandsteuerungen

[info@sensor-control.de](http://info@sensor-control.de)  
[www.sensor-control.de](http://www.sensor-control.de)

GIFA  
Halle 15  
Stand H 13

